

Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Stand vom 09. Juli 2009

1 Produkt- und Firmenidentifikation

Produktname: bacteriaStop® a air

Angaben zum Lieferanten

Kochdesign GmbH Schlosstrasse 24 2560 Nidau Switzerland
Telefon +41 32 333 15 75 Fax +41 32 333 15 79

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Das Produkt ist nach Richtlinie 1999/45/EG in ihrer letztgültigen Fassung eingestuft.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Melassen, Hefe Fermentierung Destillationsrückstände, wässrige Lösung
Treibgas: Stickstoff

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Löschmittel auf Brandumgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch die Zubereitung selbst, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise: Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.
Brand aus sicherem Abstand bekämpfen.
Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone ziehen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für gute Raumbelüftung sorgen.
Geeignete Schutzkleidung tragen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Nachreinigen.
Zusätzliche Hinweise: Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Für gute Raumbelüftung sorgen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten. Spraydosen nicht über 50 °C erwärmen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Sonstige Hinweise: Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone ziehen.
Lagerklasse VCI: 2B = Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe auch Angaben zu Kapitel 7, Abschnitt Lagerung.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäss EN 374.
Handschuhmaterial: PVC
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
Augenschutz: Dicht schliessende Schutzbrille gemäss EN 166.
Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Kontaminierte Kleidung wechseln.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form:	flüssig, Aerosol
Farbe:	farblos
Geruch:	angenehm duftend

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Siedepunkt / Siedebereich:	100 °C
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	0 °C
Flammpunkt / Flammbereich:	nicht brennbar
Zündtemperatur:	nicht selbstentzündlich
Dichte:	1 g/ml
pH-Wert:	5-7
Wasserlöslichkeit:	löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Behälter steht unter Druck.
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.
Weitere Angaben: Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.
Haltbarkeit: ≥ 30 Monate.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität:	LD50 Ratte, oral: ≥ 2000 mg/kg LD50 Ratte, dermal: ≥ 2000 mg/kg
------------------	--

Nach Einatmen: Kann die Atemwege reizen.

Nach Augenkontakt: Das Produkt kann Augenreizungen verursachen.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Sonstige Hinweise: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. (Abbaubarkeit: $>90\%$)

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 160505 = Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien
Empfehlung: Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer: 150110 = Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Empfehlung: Mögliche Alternativen: Abfallschlüsselnummer: 150104, Verpackungen aus Metall
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Weitere Angaben

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel:

RID:

Bezeichnung des Gutes:

ADR/RID Klasse 2, Code:

Gefahrzettel:

Sondervorschriften:

Begrenzte Mengen:

EQ:

Verpackung:

Sondervorschriften für die
Zusammenpackung

Tunnelbeschränkungscode:

ADR: UN-Nummer 1950

Gefahrnummer 20, UN-Nummer 1950

UN 1950, Druckgaspackung

5A

2.2

190 625

LQ2

E0

Anweisungen P204

MP9

E



Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer:

Richtiger technischer Name:

IMDG:

Verpackungsgruppe:

EmS:

Sondervorschriften:

Begrenzte Mengen See:

Verpackung:

Verpackung:

IBC: Anweisungen

IBC: Vorschriften

Tankanweisungen: IMO

Tankanweisungen: UN

Tankanweisungen Vorschriften

Stowage and segregation

1950

UN 1950, Druckgaspackung

Class 2, Code -, •, see SP63

-

F-D, S-U

63, 190, 277, 327, 959

SP277

Anweisungen P003 - LP02

Vorschriften PP17 - PP87 - L2

-

-

-

-

-

For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 l:

Category A. Segregation as for class 9 but „Away from“ sources of heat and „Separated from“ class 1 except division 1.4.

For AEROSOLS with a capacity above 1 l: Category B. Segregation as for the appropriate sub-division of class 2.

For WASTE AEROSOLS: Category C. Clear of living quarters and away from sources of heat. Segregation as for the appropriate sub-division of class 2.

-

Properties and observations

Lufttransport (IATA)

UN/ID-Nummer:	1950
Richtiger technischer Name:	UN 1950, Druckgaspackung
ICAO/IATA:	Class 2.2
Hazard	Non-flamm. gas
EQ:	E0
Passenger Ltd.Qty.:	Y203 - Maximum quantity: 30 kg G
Passenger:	203 - Maximum quantity: 75 kg
Cargo:	203 - Maximum quantity: 150 kg
Special Provisioning:	A98
ERG:	2L

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung: entfällt

R-Sätze: entfällt

S-Sätze: entfällt

Hinweistext für Etiketten: Behälter steht unter Druck.

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

16. Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Grund der letzten Änderungen: Änderung in Abschnitt 14: ADR 2009, IATA-DGR 50th Edition

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.